



Bildquelle © M. Waitzmann



Bildquelle © J. Vogel

Der Nordamerikanische Ochsenfrosch eine Bedrohung für unsere heimische Artenvielfalt!

Bitte melden Sie sich,

- wenn Sie einen Gartenteich haben!
- wenn Sie eine ungewöhnlich große Kaulquappe sehen!
- wenn Sie einen ungewöhnlich großen Frosch sehen!

Kontakt

Regierungspräsidium Karlsruhe
Referat Naturschutz und Landschaftspflege
invasivearten@rpk.bwl.de
Tel.: 0721/926 – 4351



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Warum ist der Ochsenfrosch eine Gefahr für die heimische Artenvielfalt?

Der Nordamerikanische Ochsenfrosch lebt in Seen und Teichen. Er lebt räuberisch und frisst alles was ihm vor das Maul kommt: andere Frösche, Fische und auch kleine Vögel. Er gilt am Oberrhein als gebietsfremde Art und vermehrt sich rasant. Auch in Gartenteichen wurde der Nordamerikanische Ochsenfrosch bereits gesichtet.

In seiner Heimat Nordamerika wird der Ochsenfrosch von Krokodilen, Alligatoren und Schlangen gefressen. Bei uns am Oberrhein hat der Ochsenfrosch keine natürlichen Feinde und kann sich ungehindert ausbreiten. Seine Ausbreitung bedroht die heimische Artenvielfalt. Die Naturschutzbehörde am Regierungspräsidium verhindert die Ausbreitung durch gezielte Entnahmen.

Was sind invasive Arten?

Invasive Arten sind eine große und schnell zunehmende Bedrohung. Eine invasive Art breitet sich außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebiets aus und stellt eine Gefahr für die heimischen Arten, deren Lebensräume und Ökosysteme dar. Durch die Konkurrenz um Nahrung und Lebensräume sowie das Einschleppen von Krankheiten können invasive Arten heimische Arten stören, verdrängen oder ausrotten. Die Kontrolle invasiver Arten ist daher wichtig, um die Vielfalt der heimischen Arten zu schützen. Die Naturschutzbehörde ist für das Management und die Eindämmung der invasiven Arten zuständig. Die Früherkennung ist hierbei entscheidend.



Bildquelle © T. Wirsing

Erkennungsmerkmale

Direkter Vergleich: Teichfrosch links
Junger Ochsenfrosch rechts

Der Ochsenfrosch wird bis zu 25 cm groß und damit auffallend größer als unsere heimischen Frösche. Dem Ochsenfrosch fehlt die seitliche Drüsenleiste und er ist punktiert.

Erkennungsmerkmale
Sehr große Kaulquappe, bis 15 cm lang!
Deutliche Punktierung



Bildquelle © A. Lewerenz